

DAILY CAMP POST

Donnerstag, 24.7.2014

20 Rand

Tageszeitung aus dem Handwerkercamp Hoheneiche (Nr. 6)

So many dreams



Matth. 21,21-22: „Alles ist möglich, dem der glaubt.“

Ausnahmezustand in Südafrika



Auf den Straßen Sowetos herrscht Ausnahmezustand. Ausgangssperren für Schwarze werden verhängt, in den Schulen soll in Afrikaans unterrichtet werden und Ansammlungen von Schwarzen auf den Straßen sind

verboten. Der Ärger entlädt sich in Form von Straßenschlachten. Mitglieder des ANC protestieren in der ersten Reihe gegen militärische Einheiten. Die Lage im gesamten Land spitzt sich zu.

Der Theologieprofessor Braam, ein Vertreter der Holländisch Reformierten Kirche trifft Bischof Tutu – ein Weißer wendet sich öffentlich gegen die Apartheid – will ein Zeichen setzen, sich an Demonstrationen beteiligen – seine Kirche vertreten, aber nicht ihr Handeln verteidigen, sondern ein Signal gegen Rassismus setzen. Sein



Glaube zwingt ihn einzugreifen, zu handeln. Der Gott, an den er glaubt, ergreift Partei für die Armen, Unterdrückten und Ausgebeuteten. Er als Mann der Kirche kann niemals den Gesetzen der Apartheid neutral gegenüberstehen.

Auch die Regierung wird zum Handeln gezwungen, nicht nur die Gewalt bedroht das Land, auch wirtschaftlich steht es schlecht. Die ganze Welt kritisiert die Politik Südafrikas, fordert eine Beendigung der Apartheid, Freiheit für Mandela. Es wird gehandelt. Mandela wird zum neu gewählten Ministerpräsidenten De Klerk eingeladen. Die ihm angebotene Freiheit kann er nicht annehmen, aber gesprächsbereit steht er De Klerk gegenüber. Doch ist die neue Regierungspolitik ein Schritt zur Versöhnung der Volksgruppen, oder nur eine Fortsetzung der Apartheid mit andern Mitteln? Heute werden wir es im Theater erfahren.



Happy birthday, Johanna!

Wir gratulieren von ganzem Herzen unserem heutigen Geburtstagskind Johanna von den Malarias, wünschen Gottes Segen und noch viel Freude im HWC 2014.



Wasser marsch!

Mit der Rückkehr der tropischen Temperaturen ist auch die Lust auf kühle Erfrischung wieder da.



So liefen gestern am frühen Nachmittag die Vorbereitungen für die berühmte Wasserolympiade in die heiße Phase.

Wasserbomben wurden gefüllt, Eiswürfel gekühlt, Rutschbahnen eingeseift und Planschbecken zum Überlaufen gebracht.

Mit dem Startschuss begannen die Spiele, und wahrlich kein Auge blieb

trocken! Es wurde ordentlich geblubbert und gespritzt, Gummibären wurden aus dem Wasser gefischt, Eiswürfel zum Schmelzen gebracht und kaum eine Wasserbombe verfehlte ihr Ziel.



Der Spaß erreichte seinen Höhepunkt mit einer zünftigen Wasserschlacht. Das Ziel wurde zu 100% erreicht.

Alle Teilnehmer strahlten erfrischt und sauber beim Abendessen im großen Zelt!

Ein sportlicher Tag wird sportlich beschlossen!

Mit frischer Kraft und neuem Elan wurde der heutige Tag sportlich beschlossen. Verteilt über das gesamte Campgelände konnte sich jeder betätigen. Sport, egal ob körperlich oder geistig, wild oder tiefenentspannt, alles konnte ausprobiert werden. Der Spaß ist das Wichtigste und der kommt auf keinen Fall zu kurz!



Schach: Gespielt wird in der Mittagspause im großen Zelt.

	Ergebnisse vom 23.7.	Halbfinale
Gruppe 1	Richard – Kevin 1:0 Vincent – Jonathan 0:1	Richard – Frieder
Gruppe 2	Frieder – Talitha 0:1 Tobias – Yanneck 0:1	Talitha – Jonathan

Wetterbericht: Heute Vormittag zum Theater und zur Bibelarbeit wird das Wetter schön, am Nachmittag kann es (leider) etwas regnen. Insgesamt wird es etwas kälter.

Impressum: **DAILY CAMP POST** (DCP) erscheint während des Handwerker camps 2014 täglich und kann morgens jeweils ab ca. 9.00 Uhr im Kiosk für 20 Rand gekauft werden. Im Internet ist DCP (und viele Fotos) auf der Seite des Evangelischen Kirchenkreis Südharz (www.ev-kirchenkreis-suedharz.de) und auch in der „Neuen Nordhäuser Zeitung“ (www.nnz-online.de) zu lesen.

Kontakt: Sabine Schubert / Rüdiger Neitzke r.neitzke@web.de